

Geografie-Crashkurs Kl. 5/6

Beitrag von „wolkenstein“ vom 15. Mai 2005 17:43

Nicht, dass ich von eurem Fach irgend eine Ahnung hätte, aber ein bisschen was könnte ich mir schon vorstellen:

- Erforschung von Deutschland über Verwandtschaftsverteilung: Wessen Verwandte wohnen wo? Klassenkarte erstellen und kommentieren lassen, wer wo warum hingezogen ist. Darüber persönliche "Kulturhighlights", wer war schon mal wo und hat was gesehen? Bei großem Anteil von Ausländern im Grunde noch besser, rauskriegen lassen, warum Eltern nach Deutschland gezogen, darüber Brücke zu Wirtschaftsstruktur, warum gibt es in manchen Regionen viel Arbeit, in anderen wenig oder keine (mehr)?

- Zum Lernen: Deutschlandreisebüro eröffnen, jede Gruppe bekommt ein Bundesland, Netrecherche, was es denn da so zu sehen und zu wissen gibt, Abschluss Präsentation der einzelnen Gruppen.

- Spiele, wer wird Geographie-Millionär, Stadt-Land-Fluss, blinde Landkarten usw.

- Ruhrgebiet bringt glaub ich nur was, wenn man hinfahren oder zumindest eine hypothetische Fahrradtour planen kann - guckst du mal unter [Route der Industriekultur](#), da findet sich einiges an Hinweisen, Erzählungen von alten Kumpels usw. Evt. würde zur Auflockerung der Film "Billy Elliot", der während der englischen Bergarbeiterstreiks der 80er spielt und zumindest bei meinen 7Klässlern hervorragend angekommen ist, vor den Ferien als Ergänzung taugen.

Eigentlich hab ich die Vorstellung, dass sich gerade Erdkunde großartig als handlungsorientiertes Fach aufbereiten lassen müsste - lieg ich da total falsch?

Trotzdem viel Erfolg,
W.